



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Textgebundene Erörterung



- 1 **Gib die Vorgehensweise beim Verfassen einer textgebundenen Erörterung an.**
- 2 Gib an, wodurch eine textgebundene Erörterung gekennzeichnet ist.
- 3 Bestimme die Struktur einer textgebundenen Erörterung.
- 4 Arbeite die *Argumente* aus dem Text heraus.
- 5 Ermittle die *Beispiele*, mit denen die Autorin in dem Text ihre Argumente illustriert.
- 6 Bestimme, um was für einen Typ von Aussage es sich handelt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

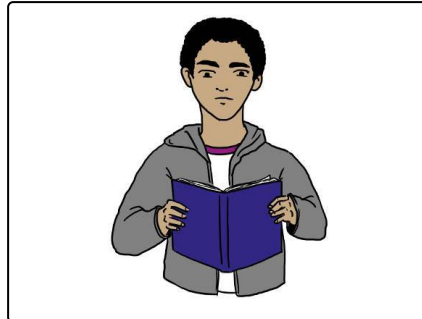


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib die Vorgehensweise beim Verfassen einer textgebundenen Erörterung an.

Bringe die einzelnen Schritte in die richtige Reihenfolge.



A
Erstelle eine eigene Stoffsammlung. Mache ein Brainstorming und sammle eigene Argumente, mit denen du auf die Argumentation im Text eingehen kannst.

B
Schreibe deine textgebundene Erörterung. Denke daran, dass du zum Hauptteil der Analyse und Argumentation auch eine Einleitung und einen Schluss mit Zusammenfassung und eigener Stellungnahme schreiben musst.

C
Korrigiere deinen geschriebenen Text. Überlege zunächst, ob deine Argumentation logisch und ohne Widersprüche ist. Kontrolliere danach die Rechtschreibung und Grammatik.

D
Analysiere den vorgegebenen Text formal und inhaltlich. Unterteile ihn dazu in Abschnitte, markiere Thesen, Argumente und Beispiele und bestimme sprachliche Mittel (z. B. Ironie).

E
Erstelle die Gliederung für den Hauptteil deiner Erörterung. Sie sollte sich an die Aufgabenstellung und an den vorgegebenen Text anlehnen. Sie kann linear oder dialektisch sein.

F
Lies die Aufgabenstellung genau durch. Achte dabei auf Operatoren wie *Analysiere...* oder *Beschreibe...* Schau dir auch genau an, unter welcher Problemfrage der Text analysiert werden soll.

RICHTIGE REIHENFOLGE



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Vorgehensweise beim Verfassen einer textgebundenen Erörterung an.

1. Tipp

Zu Beginn solltest du deine Arbeitsschritte genau planen. Dazu musst du wissen, was genau von dir verlangt wird.

2. Tipp

Bevor du mit dem Schreiben der Erörterung beginnst, solltest du alle Analyseergebnisse und deine eigenen Gedanken zum Thema zusammengetragen haben.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Vorgehensweise beim Verfassen einer textgebundenen Erörterung an.

Lösungsschlüssel: F, D, A, E, B, C

1. Als erstes sollte die **Aufgabenstellung** noch einmal genau durchgelesen werden. Musst du den Text anhand einer bestimmten *Problemfrage* untersuchen oder sollst du dich an der Argumentation des Textes selbst orientieren? Musst du *sprachliche Mittel* untersuchen oder ist diese Aufgabe optional?
2. Bei der *textgebundenen Erörterung* folgt als nächstes die **Textanalyse**. Hierbei bestimmst du neben textuellen Merkmalen, wie *Titel, Thema, Argumentation* (Thesen, Argumente und Beispiele) und *sprachlichen Mitteln*, auch kontextuelle Informationen zum *Veröffentlichungsmedium* und *-zeit* und zum *Autorennamen*.
3. Im Anschluss erstellst du deine eigene **Stoffsammlung** zu der vorgestellten Debatte/Diskussion. Das heißt, du überlegst dir *eigene Argumente* zu den vorliegenden Thesen oder du versuchst, *Argumente im Text* zu widerlegen oder zu relativieren. Überlege dir auch *Beispiele* für deine eigenen Gründe, damit deine Argumentation glaubwürdig ist.
4. Nachdem du den Text analysiert und eigene Argumente gefunden hast, musst du dir eine **Gliederung** für den Hauptteil deiner Erörterung überlegen. Es kann sinnvoll sein, sich an dem Vorgehen im Text zu orientieren. Manchmal sind Argumentationen in Texten aber auch sehr komplex und durcheinander. In diesem Fall solltest du nach dem Schema vorgehen: *These 1 - Argument 1 - Beispiel 1 - Argument 2 etc.*
5. Nun kannst du deine **Erörterung schreiben**. Denke daran, dass allgemeine Informationen zum Text in die *Einleitung* gehören und dass du beim Schluss noch einmal alle Gedanken *zusammenfasst*. In den Schluss gehört auch deine eigene *kritische Stellungnahme* zur Argumentation des Textes.
6. Am Ende solltest du deinen Text natürlich noch einmal **korrigieren** auf *logische Konsistenz*, *grammatikalische Richtigkeit* und *Rechtschreibung*.